

Frauenlyrik unserer Zeit

Herausgegeben

von

Julia Virginia

Mit 8 Bildnissen



Verlegt bei Schuster & Coeffler
Berlin und Leipzig

1907

So wisse, daß das Weib
Gewachsen ist im neunzehnten Jahrhundert!
Maria Janitschek

Dorwort

Einem Buch, das eine Sammlung oder richtiger eine Auswahl von Schöpfungen lyrischer Dichterinnen bringt, möchte ich keine lange, ästhetisch-kritische Einleitung vorausschicken. Eine Anthologie, und insbesondere diese, soll nicht etwa Musterbeispiele für ein Kapitel moderner Literaturgeschichte aufstellen, sondern ein Stück Menschheitsgeschichte selbst sein.

Es sind erst wenige Lustren verstrichen, seitdem wir Frauen den großen, kühnen Schritt wagten, unserm innersten Fühlen und Denken dichterischen Ausdruck zu verleihen. Wohl sind auch in früheren Zeiten Dichterinnen hervorgetreten, doch so bedeutend ihr Schaffen, so groß ihr Können war — eine besondere Scheu hielt die Frau davon ab, in ihren Dichtungen ihr verborgenstes, weibliches Empfinden auszusprechen. Nur der Liebesbrief — meist durch Zufall der Öffentlichkeit preisgegeben — ließ hier und da einen Einblick in die Weibeseele tun.

Erst in unseren Tagen wagten es zunächst einige wenige, dann auch die andern, „denen ein Gott gegeben zu sagen, was sie leiden“, ihr spezifisch weibliches Empfinden in ihren Dichtungen rückhaltlos zu offenbaren. Ja, man kann die neuzeitliche Frauenlyrik kühn als eine Entschleierung der weiblichen Psyche bezeichnen, die sich jahrhundertlang verborgen gehalten hatte. —

Als solche Offenbarung möge auch meine Sammlung aufgefaßt werden. Sie will das beste bringen, was die heutige deutsche Frauenlyrik geschaffen hat — einerlei welche literarische und ästhetische Richtung die einzelne Persönlichkeit vertreten mag. Darum habe ich auch von jeder Kritik Abstand genommen und mich lediglich darauf beschränkt, kurze Personalangaben der betreffenden Dichterinnen zu geben. Die bei den einzelnen Beiträgen von einander abweichende Orthographie erklärt sich dadurch, daß die einer jeden Autorin eigentümliche Schreibweise beibehalten worden ist.

Die Herausgeberin

Übersicht.

	Seite		Seite
Ambrosius, Johanna		Dehmel, Paula	
So geht's	9	frühstück	35
Öffentliches Tanzver-		Sonne	34
gnügen	9	Gehst leise	34
Mein Bub'	11	Abschied	35
Baumfeld, Lisa		Dolorosa	
Sünde	12	Elevatio	35
Bitte	14	Lanbhütten	36
Phantaisie d'Amour	14	Denns Über Gräbern	37
Impressions musi-		Ebner-Eschenbach, Ma-	
cales	16	rie Baronin von	
Ich branche Menschen	16	Ein Kleines Lied	38
Une page d'amour	17	Die Sekunde	39
Nachmittag	19	Sommermorgen	39
Matt	20	Spruchverse	40
An * *	21	Eck, Miriam	
Becker-Kirchbach, Marie		Montmartre	41
Luise		Am Kreuz	41
Liebesstunde	22	Ave Maria	42
Beutler, Margarete	24	Forbes-Mosse, Irene	
Blüthgen, Clara		Der Brunnen	43
Chörchter Sonntag	25	Die schönste Kirche	43
Kinderlos	26	Die Opferschale	44
Brunns, Margarete		Die an den Gärten	
Mädchenlied	27	vorbeiziehn	44
Sicheres Glück	28	Versäumt	45
Verzeihung	28	Widmung	46
Hochsommer	29	Siesta	46
Croissant-Rust, Anna		Zugvögel	47
Herbst	30	Die Verlassnen Goetter	48

	Seite		Seite
Franke, Ilse		Tagebuchblätter III.	71
Wenn ich	49	IV.	72
Abendfeier	50	Au "meinen" Knaben .	72
Frapan-Mkunian, Ilse		Nun sind sie da die	73
Erwartung	50	blauen Tage	73
In Herbst	52	Holm, Mia	
Gabriel, Hans		Mutterlieder I.	74
Des Liedes Geheimnis	54	" II.	74
Abendlied	54	" III.	75
Erämmerei	55	Tote Sinne	75
Aus "Märenlieder"	55	Apologie	76
Gandy, Alice, Freiu		Huch, Ricarda	
von		Schneefucht	76
Am See	55	Befinnung	77
Gustav III. von Schwe-		Erinnerung	77
den auf dem Mas-		Liebesreine I.	78
senball	56	" II.	78
Die Spinnerin	57	" III.	78
Goebeler, Dorothea		Die Vestalin	79
Das Entelied	59	Mondnacht	79
Grazie, Marie Eugenie		Winter	80
delle		Hoffnung	80
Campagna-Gewitter	60	Die Ampel	81
Entfagung	61	Erwachen	81
Aus "Scirocco-Phan-		Erinnerung	82
tasien"	62	Janitschef, Maria	
Schwüle	64	Weibeschönheit	83
San Callisto	65	Somorra	85
Neapel	65	Julia Virginia	
Harder, Agnes		Mar's Sünde	87
Mit Willen dein!	66	Wildheimsamkeit	88
Sommerrüde	67	Bei dir, Natur	88
Herbert, M.		Jung, Frieda	
Lied und Leid	68	Einer jungen Dichterin	
Credo	68	Ohne Liebe I.	89
An Annette Droste	69	" II.	90
Hörmann, Angelika von		" III.	91
Tagebuchblätter I.	70	Mein Kind	91
" " II.	71		

	Seite		Seite
Gottesdienst der Liebe	92	In die Ferne . . .	116
In der Sommernacht	92	Seele der Natur . . .	117
Kaiser, Isabella		Unterwegs . . .	117
Segantinis Tod . . .	95	Hochzeitschlaf . . .	118
Gefährte	95	Charleroi	118
Klett, Gertrud Inge-		Eingen, Thelma	
borg		Ich hatte mich für dich	
Die Trauerweide . . .	95	geschmückt	120
Das alte Schloß . . .	96	Ohne Gott	120
Liebesflämmchen . . .	97	Befreiung	121
Nachtfalter	98	Mann und Weib . . .	122
Hochzeit	98	Hohe Liebe	122
Mondschäfchen	100	Marie-Madeleine	
Kurz, Isolda		Ich habe dich so sehr	
Mädchenliebe	101	geliebt	123
Wegwarte	102	Sappho	124
Nächtliche Meerfahrt	103	Erlösung	125
Aus „Asphodill“ . . .	103	Der Sieger	126
I. Um bist du Eins	103	Salome	127
II. Die erste Nacht . .	104	Miegel, Agnes	
III. Mein Lebensweg		Das war ein Frühling	128
war eine Gräber-		Mainacht	129
straße	105	Ungeborenes Leben .	129
IV. Auf deine Gruft . .	105	Die Statue	130
Dision	106	Spätmittag	131
Scheimnis	107	Der Tanz	132
Laß mich, denn mein		Frühlingsabend . . .	133
Herz ist ohne Pochen	108	Liebe	134
Ingenitus	109	Johannisnacht	135
Die Witwe	110	Dein Götterrecht . . .	135
Sonnendienst	111	Die Kinder der Kleo-	
Dank	113	ptra	136
Die Nicht-Gewesenen	114	Chevalier errant . . .	137
Sachmann, Hedwig		Deine Hände	138
Heimweh	114	Müller, Clara	
Tren bis in den Tod	115	Mit roten Kressen . .	139
Ein Bild	115	Und weil du meinem	
Lied eines Thoren . . .	116	besseren Wesen mich	139
		Und wo ich geh' . . .	140

	Seite		Seite
Mein liebes Kind, in		Wach' auf mein Lieb	169
Schmerzen	140	Auffchrei	170
Fabrikansgang	141	Heilige Stunde	171
Maimacht	143	Weihe	171
Dem Kampf entgegen	143	Ich will den Sturm	172
Paulsen, Elisabeth		In Uda Negri	173
Gedichte an eine Frau	145	Hymne	173
I. Seufzer	145	Spätes Glück	174
II. Fremdling	145	Rösler, Paula	
III. Die Hand	146	Sahana	175
IV. Frage	147	Frühmorgen	176
V. Sonnenblume	147	Sauer, Hedda	
VI. Gebet	148	Miniatur	177
VII. Wolken	148	Nirgends in Wald und	
VIII. Karyatiden	149	Auen	178
Port, Frieda		Der Liebesbrief	179
Aus „Tagebuch-		Sommermond	180
blätter“ I.	150	Lady Archibald	180
“ „ II.	150	Kehr' nicht zurück	182
“ „ III.	151	Schanz, Frida	
Alexander	151	Der Mond spielt in	
Puttkamer, Alberta		den Blattgeflechten.	183
Freifrau von		Wachstum	184
Kaiser Wilhelm I.		Ich trage dich	184
Grabwacht	152	Die Entführte	185
Sommernachts	155	Stiller Gruß	186
Ballade der Untreue	155	Sprüche	186
Aus der Kindheit	158	Schreiber, Adele	
Zu spät	159	War einmal	187
Aspasias letzte Nacht	161	Die stille Stunde	188
Zur Nacht	164	Storra, Thekla	
Liebeslos I.	165	Mutter	189
“ II.	166	In eine freie Mutter	189
Spruch	166	Fremdlinge	190
Ritter, Anna		Stona, Maria	
An mein Talent	167	Verwierung	191
Das Lied der Noth	168	Juli	191
Das sind die schwülen		Er schläft	192
Sommernächte	169		192

	Seite		Seite
Das Glück, das ich durch dich erfahren	193	So in die still verschneite Nacht	213
Geliebter	194	Alleine wandern so im Dämmerlicht	214
Das Marienbild	194	frühlingsnacht	214
O senk vor der Welt das Dister	195	Was sie von Dir sagen, hör' ich kaum	215
Strauß und Torney, Eulu von Gensbotschaft.	196	Unter Marmorbildern	215
Nachtgesichte I.	198	In das stille verlöschende Abendrot	216
" II	199	Hoch steht mir der Baum der Erkenntnis	216
" III.	200	Herbstgesang	217
Hohe Zeit	201	Stumme Stürme in tiefer Nacht	218
Die Nonne	201	Die gelben Blätter wirbeln von den Bäumen	218
Vorbei	203	Weltuntergang	219
Julitag	204	Sylva, Carmen	
Lebenssehnsucht	204	Die Kinderfrau	220
Königin Liebe	205	Ein Wort	221
Einmal nur	206	Angst	222
Kronen	206	Voigt-Diederichs, Helene	
Reife	208	fallendes Laub	223
Entschlummern	209	Drei Kerzen	224
flatterrosen	209	Ein Name	224
Schwarzer Marmor	210	Woerner, H. Carolina	
Gott	210	Hoffnung.	225
Susman, Margarete			
In Leopardi	211		
Ich weiß nicht, was es ist, was mich am Abend	213		